

# 2015

Gemeinde-Voranschlag für 2014 (Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2014):

Ordentlicher Haushalt:	€ 9,102.500,—
Außerordentlicher Haushalt:	€ 2,768.100,—

## Bevölkerungsstatistik

Die Statistik Austria veröffentlichte vor kurzem einen 10-Jahres-Vergleich der Einwohnerdaten der österreichischen Gemeinden.

Die Marktgemeinde Seewalchen ist im Zeitraum von 1.1.2005 bis 1.1.2015 von 4.951 auf 5.424 Einwohner angewachsen. Das ist ein Bevölkerungswachstum von absolut 473 Einwohnern oder + 9,55%. Seewalchen ist damit die fünftgrößte Gemeinde des Bezirks Vöcklabruck (nach Vöcklabruck, Attnang-Puchheim, Regau und Timelkam).

Ab 1.1.2015 gelten im Bezirk Vöcklabruck neue Bestimmungen für den ärztlichen Wochenenddienst. Sprengel wurden zusammengelegt und vergrößert. Zusätzlich gibt es zwei neue Visitedienste.

bisher:

- Ampflwang/Zell a. Pettenfirst/Frankenburg/Redleiten/Neukirchen a.d.V./Puchkirchen;
- **Aurach/Schörfling/Seewalchen/Weyregg;**
- Ottnang/Thomasroith/Wolfsegg/Atzbach (inkl. Niederthalheim);
- Schwanenstadt/Rüstorf/Desselbrunn;
- St. Georgen i.A./Attersee/Nussdorf a.A./Oberwang/Mondsee/(St. Lorenz/Zell a.M./Unterach/Steinbach);
- Vöcklamarkt/Gampfern/Frankenmarkt/Pöndorf/Weißenkirchen i.A./Fornach;
- Attnang-Puchheim/Regau/Lenzing/Timelkam, Vöcklabruck/Ungenach.

(Der diensthabende Arzt stand in der Zeitung oder wurde über diverse Anrufansagen mitgeteilt.

neu:

- Hausärztlicher Notdienst für einen West- und einen Ostbereich über die Notrufnummer.

1.1.2015: Litauen führt als 19. Staat den Euro ein.

20.1.2015: Offizielle Spendenübergabe der Adventfenster-Aktion des Siedlervereines. Im Dezember 2014 wurde die Aktion zum zehnten Mal mit dem sensationellen Rekordergebnis von über 19.500 € durchgeführt. In 17 Adventfenstern, wo Private oder Vereine im Rahmen einer kleinen Bewirtung Geld sammelten sowie Spenden von der Bäckerei Oberndorfer, Gasthaus Stallinger, Laufclub Sicking, MSC Seewalchen, Austropressen, FF Steindorf, der Jugend der FF Kemating und der Jugend der FF Seewalchen (Friedenslicht) ermöglichten diesen Erfolg.

Zuwendungen erfolgten an den Erlebnishof für krebskranke Kinder sowie an zwei Familien, die für ihre beeinträchtigten Kinder teure Therapien bezahlen müssen.

Ein Teil der Spenden konnte auf ein „Soforthilfe-Rücklagenkonto“ eingezahlt werden, um in akuten Fällen rasch und unbürokratisch helfen zu können

Die Gesamtsumme der Adventfensteraktionen in den letzten 10 Jahren überstieg bereits die Höhe von 100.000 €.

25.1.2015: Landwirtschaftskammerwahlen

Ergebnis

	Seewalchen		Oberösterreich	
Wahlberechtigt:	394		136.126 Personen	
Wahlbeteiligung: 39,6 %				
OÖ Bauernbund:	130	75,14 %	65,94 %	- 6,0 %
SPÖ-Bauern:	6	3,47 %	6,25 %	- 3,2 %
Unabhäng. Bauernverband:	18	10,40 %	14,26 %	+ 5,6 %
Freiheitl. Bauernschaft:	13	7,51 %	8,48 %	+ 0,7 %
GRÜNE Bäuerinnen u. Bauern:	6	3,47 %	5,06 %	+ 2,8 %

- 25.1.2015: Eisstock-Marktmeisterschaften mit Birnstöcken in der REVA-Halle Vöcklabruck. Marktmeister wird die Moarschaft Rudolf Gruber mit Günther Pedrotti, Reinhard Eitzinger und Peter Kroiss.
- 26.1.-19.3.2015: Kurt Neuhofer stellt in der Galerie S.I.X. seine Bilder unter dem Titel „Wahrnehmungen“ aus.
- 29.-31.1.2015: Kerstin Zoister und ihre Tochter Pia werden in verschiedenen Klassen Staatsmeisterinnen im Schibob bzw. erreichen Spitzenplätze.  
(Die Familie Zoister wohnt seit kurzem in Steindorf 146.)
- Ende Jänner 2015: Die Lenzing AG ist mit einer Gewinnwarnung an die Öffentlichkeit gegangen. Demnach ist im Jahr 2014 mit einem Verlust von rund 14 Mio. € zu rechnen.
- 8.2.2015: Marktschimeisterschaften auf dem Hochlecken.  
Rund 70 Skifahrer nehmen teil. Der jüngste Teilnehmer ist 4 Jahre alt. Ortsmeisterin wird Andrea Moravec, Buchberg, Ortsskimeister Wolfgang Gauges, Am Weinberg.  
Beim Funrace mit 48 Teilnehmern gewinnen Felix Hartl und Alexander Klemm.
- 12.2.2015: In der Sitzung des Gemeinderates wird beschlossen
- das Strandbadbuffet an Mario Hübel, Krenglbach, zu verpachten.
  - bei der Bank Austria ein Darlehen von 1,3 Mio. € für den Kanalbau (Baubschnitt 15 und Erstellung des Kanalkatasters) mit einer Laufzeit von 25 Jahren aufzunehmen.
  - das neue Betriebsgebäude der Firma Ensinger-Sintimid als „Enginger-Platz“ zu benennen.
  - die Wiederwidmung der „Ärztelkammer-Gründe“ in Litzlberg zurück zu stellen.  
(2016 soll der Flächenwidmungsplan überarbeitet werden!)
- Weiters berichtet der Bürgermeister, dass bei einem Gespräch beim Land für verschiedene Vorhaben insgesamt rund 4,4 Mio. € zugesagt wurden.
- Mitte Februar 2015 erscheint das Buch „Gartenfragen und Antworten für intelligente Faule“ von Karl Ploberger.
- 17.2.2015: Buntes Faschingstreiben am Rathausplatz, im Feuerwehrdepot und im Zelt vor dem Depot. Aufgrund des schönen Wetters kann ein Rekordbesuch verzeichnet werden.
- 24.2.2015: Seitens der BH Vöcklabruck wird für Jugendliche unter 18 Jahren der Besuch des Café nextt, A.-Bruckner-Straße, untersagt.  
In der Begründung heißt es, es bestehe Anlass zur Annahme einer potentiellen Gefährdung der körperlichen, seelischen oder sozialen Entwicklung von Jugendlichen.
- 27./28.2.2015: Wirtschaftskammerwahlen  
Bezirksergebnis: Wirtschaftsbund: 65,4 % (-9,8 %)  
Freiheitliche und Parteifreie: 14,7 % (+3,5 %)  
Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband: 7,5 % (+0,7%)  
Unos (Neos): 1,9 % (erstmal)  
Die Wahlbeteiligung liegt bei 38,1 %.
- Im Februar 2015 hat die IAU (International Astronomical Union, Cambridge, MA, USA) zwei Kleinplaneten nach Erwin Filimon, Sachsenstraße 2, und Peter Grosspointner, beide Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut, benannt.  
Der Asteroid 229440 „Filimon“ wurde am 27.10.2005 von Wolfgang Ries entdeckt, hat einen Durchmesser von 6,3 km und umrundet die Sonne in 1584 Tagen.  
Wolfgang Ries aus Altschwendt hat bereits rund 2000 Kleinplaneten entdeckt.
- 1.3.2015: Pfarrer Konsistorialrat Karl Smrcka tritt in den Ruhestand.  
Die Pfarre wird von Konsistorialrat Mag. Reinhold Stangl aus Gampern als Pfarrprovisor geleitet.  
(siehe auch 21.8.1983)
- 6.3.2015: Die kult.i.S. veranstaltet einen musikalischen Abend mit dem Sonus-Saxophonquartett.
13. u. 14. 3. 2015: Tage der offenen Tür im Haus Tostmann, Hauptstraße 1.

- 14.3.2015: Der frühere Vorstandsdirektor der Lenzing AG und Begründer des Seewalchner Adventsingens, Kommerzialrat Alfred Wimmer, Steindorfer Straße 13, stirbt im 82. Lebensjahr.  
 Alfred Wimmer stammte aus St. Martin im Innkreis, kam mit den Eltern zunächst nach Lenzing und baute später mit seiner Gattin Michaela ein Haus in Seewalchen, Steindorferstraße 13, wo er bis zu seinem Tod lebte.  
 Alfred Wimmer machte in der Lenzing AG eine beachtliche Karriere, war u.a. hauptverantwortlich für die Einführung der EDV in diesem wichtigen Leitbetrieb unserer Region und war viele Jahre lang Mitglied des Vorstandes.  
 Alfred Wimmer war einer, der sein Seewalchen über alles liebte und großen Anteil an den Geschehnissen in unserer Gemeinde nahm.  
 Vor allem im kulturellen Bereich war er auf verschiedenen Ebenen aktiv:  
 – langjähriges Mitglied des Kirchenchores, Begründer des „Seewalchner Adventsingens“, Mitgestalter vieler „Seewalchner Abende“ im Kultursaal, Mundartdichter und Aquarellist. Der Text vom „Seewalchner Lied“ stammt von ihm. Mit seiner Kamera war er immer wieder bei großen Veranstaltungen, Festen und Feiern im Ort mit dabei. Unzählige Film- und Videoaufnahmen sind der Beweis für seine mit hoher Kompetenz und großem Engagement ausgeführte Tätigkeit als „Filmmacher“, nicht nur für die Familie, sondern auch für die Öffentlichkeit.  
 (Nachruf im Seewalchner Marktblatt)
- 16.3.2015: Markus Gebetsberger, Haining, wird zum neuen Ortsbauernobmann gewählt. Er folgt damit Fritz Seiringer-Gaubinger nach.
- 17.3.2015: Podiumsdiskussion mit dem Titel „Seewalchen – gestern – heute – morgen“ mit den Landesräten Dr. Manfred Haimbuchner und Dr. Michael Strugl sowie Bürgermeister J. Reiter.  
 Den Eröffnungsvortrag hält der Raumplaner, Filmmacher und Publizist Dr. Reinhard Seiß.
- 19.3.2015: Im Rathaussaal werden die Ergebnisse der Energie-Erhebung (von den HTL-Schülern Ludwig Gasselsberger und Felix Schilcher durchgeführt) präsentiert.  
 Mag. Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ hält einen Vortrag zum Thema „Gut leben UND Ressourcen sparen!“
- 20.3.2015: Bei der Lenzing AG kommt es zu einem Wechsel des Vorstandsvorsitzenden. Peter Untersperger (55) geht nach 30 Jahren im Unternehmen und sechs Jahren an der Konzernspitze. Ihm folgt Stefan Doboczky (47) nach. Der Kärntner war seit 1998 für den Chemiekonzern DSM tätig und war mehrere Jahre auch in Linz.  
 Offiziell hieß es nach der Aufsichtsratssitzung, Untersperger habe mitgeteilt, dass er für eine Vertragsverlängerung nicht mehr zur Verfügung stehe. Sein Vertrag wäre bis 31. März 2016 gelaufen, nun legt er das Vorstandsmandat mit 31. Mai dieses Jahres schon zurück.  
 Mit Unterspergers Abgang ist der Lenzing-Dreier-Vorstand binnen eines Jahres komplett erneuert. Auch in den Jahren zuvor ist es in dem Unternehmen sehr regelmäßig zu Vorstandswechseln gekommen. Technik-Vorstand Friedrich Weninger (57) ist seit Ende 2014 weg. Im Mai 2014 kam neu Robert Van de Kerkhof, er wurde als Vertriebsvorstand geholt. Finanzvorstand ist er seit 1. Juni 2014 und hat einen Dreijahresvertrag. Er folgte Thomas Winkler, der seit 2010 an Bord war, nach. Auch Technik-Chef Herbert Hummer steht vor dem Abgang.
- 20.3.2015: In der Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes wird der Ausschuss für weitere fünf Jahre gewählt: Obmann Mag. Reinhard Mayrhofer, Stellvertreter Mag. Gerd Schieber und Dr. Paul Weidinger.
- 27.3.2015: Der Verein Karamsel eröffnet den dritten Teil seiner „Elemente“-Ausstellungsreihe in der Raiffeisenbank Seewalchen.  
 Die Ausstellung zum Thema „Feuer“ ist bis Ende Mai zu sehen.
- 28.3.2015: Landeshauptmann Josef Pühringer besucht den Pfahlbau-Pavillon in Seewalchen.
- 29.3.2015: Der koordinierte Kriminaldienst Vöcklabruck konnte nach umfangreichen Erhebungen ein in Seewalchen etabliertes Café und eine Bar in Altmünster als Drogenumschlagplätze ausforschen. Der 28-jährige Betriebsleiter aus Nußdorf am Attersee steht dabei im Verdacht, seit Anfang 2013 bis Februar 2015 in den Lokalen wiederholt Kokain konsumiert, angeboten, verschenkt und auch verkauft zu haben.

Er zeigte sich zu den Vorwürfen nur teilweise geständig. Insgesamt konnten in diesem Zusammenhang noch weitere neun Personen ausgeforscht und nach dem Suchtmittelgesetz angezeigt werden. (Salzi)

30.3.2015: Der frühere Gemeindevorstand Anton Brandstätter, Roseggerstraße 9, zuletzt Kraimstalstraße 46, stirbt im 87. Lebensjahr.  
Brandstätter hat nach seiner Tätigkeit als ÖBB Beamter im Altstoffsammelzentrum Seewalchen in leitender Funktion mitgearbeitet.

31.3.2015: Das Sturmtief Niklas zieht über Deutschland und den Norden Österreichs. Mit Böen über 100 km/h kommt es zu verschiedenen Schäden.  
Äste und ganze Bäume stürzen auf die Straße und Gleise, die Bahnlinie bei Lenzing-Ort ist unterbrochen, Plakate, Planen und nicht befestigte leichte Materialien fliegen durch die Luft. Die B151 muss gesperrt werden.

Bei der Blutspendeaktion im März 2015 nehmen 138 Personen teil.

März 2015: Das Pesendorfer-Haus in Neißing 2 wird abgerissen.

Im März 2015 werden Gerd Schieber und Paul Weidinger als Obmann-Stellvertreter der Ortsstelle des Roten Kreuzes gewählt. Obmann bleibt wie bisher Reinhard Mayrhofer.

4.4.2015: Die Firma C & C Lifestyle GmbH, Neubrunn 6 (Sabine und Martin Conti), eröffnet das Restaurant im Hotel Attersee.

Dazu in den OÖN vom 4.3.2015

SEEWALCHEN. Fünf Jahre vor der Landesausstellung 2020 sei am Attersee eine Aufbruchsstimmung spürbar, ist Christian Schirlbauer, Geschäftsführer der Ferienregion Attersee, überzeugt.

Das Haus Attersee hat 33 Zimmer und 66 Betten. Die beiden Gastronomen Sabine und Martin Conti hatten zuletzt zwei Saisons lang das "Avocado" am Golfplatz in Weyregg geführt.

"Wir haben immer schon geliebäugelt mit einem Hotelbetrieb", schildert die gebürtige Innsbruckerin im Gespräch mit den OÖ Nachrichten. Sie hat in einem Hotel gelernt und später in Neapel sechs Jahre lang ein Lokal geführt. Nach der Rückkehr in die Heimat lernte sie ihren Mann kennen. Das Paar kehrte der Gastronomie für 17 Jahre den Rücken und führte verschiedene Handelsgeschäfte, bevor es an den Attersee kam, um das "Avocado" zu führen.

Für das "Hotel Attersee" streben die Contis ein Vier-Sterne-Niveau an. Im Sommer setzen sie auf den klassischen Urlaubsgast, dem bei Regen auch ein Hallenbad und Saunen zur Verfügung stehen. Als zweites Standbein will man das Haus als Seminarhotel positionieren. „Der Bedarf dafür ist da“, ist Sabine Conti überzeugt. Allerdings bedarf es großer Anstrengung: „Der Ruf des Hauses ist unterdurchschnittlich.“ Aber sie ist überzeugt, mit dem Hotel nicht Schiffbruch zu erleiden. "Der Platz ist genial, wir sehen hier ein Riesenpotenzial", geht das Paar voll motiviert ans Werk.

7.4-30.5.2015: In der Rathausgalerie stellt Anneliese Schinagl aus Gampern ihre Acrylbilder unter dem Titel „eins-one-uno“ aus.

8.4.2015: Um 06.54 Uhr werden die drei Feuerwehren der Gemeinde zu einem Wohnhaus-Brand alarmiert.

Nach Eintreffen am Einsatzort in der Martin-Luther-Straße 22 (Rosenau) stellt sich heraus, dass eine Gartenhütte im Vollbrand steht. Nachdem die Löscharbeiten abgeschlossen waren, wurde festgestellt, dass ein Mann in der Gartenhütte umgekommen ist. Dabei handelt es sich um den 50-jährigen Albin Fait.

15.4.2015: Carina Kolm, Staudach 9, übernimmt von Irmgard Renner das Blumengeschäft in der Hauptstraße 9.

(siehe auch April 2005)

16.4.2015: In der Sitzung des Gemeinderates wird beschlossen

- der Wassergenossenschaft Seewalchen ein 400 m<sup>2</sup> großes Grundstück östlich des Altstoffsammelzentrums um 55 €/m<sup>2</sup> zu verkaufen.
- für den geplanten SPAR- und Fachmarkt an der Autobahnabfahrt eine überörtliche Raumverträglichkeitsprüfung einzuleiten.

In der Sitzung am 4.7.2007 wurde bereits einstimmig für die Ausweisung eines Geschäftsgebietes votiert.  
(sh. auch 23.6.2015)

**20.4.2015: Brand einer Reithalle in Haining.**

Um 11:51 Uhr wurden die 3 Feuerwehren des Pflichtbereichs Seewalchen (Kemating, Seewalchen und Steindorf) nach Haining gerufen. Bereits wenige Minuten nach Erstalarmierung wurde Alarmstufe 2 bzw. 3 ausgelöst. Trotz des vorhandenen Löschbehälters in Haining musste eine Zubringerleitung vom Attersee auf einer Länge von rund 1.000 m bzw. über rund 65 Höhenmeter gelegt werden. Aufgrund des raschen und gezielten Einsatzes der beteiligten Feuerwehren konnte der Brand aber unter Kontrolle gebracht werden. Eine Person musste mit Verletzungen unbestimmten Grades von Mitarbeitern des Roten Kreuzes versorgt werden. Die in den Stallungen befindlichen Pferde konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. An der betroffenen Reithalle entstand immenser Schaden. Die Schadensursache dürfte ein technischer Defekt gewesen sein. Aus Sicherheitsgründen hielt eine Abordnung der FF Kemating Brandwache.  
(Sebastian Wiederkehr)

20.4.-1.6.2015: In der Galerie S.I.X. in Litzlberg stellt Silvia Sun aus Linz ihre Bilder unter dem Titel „Content“ aus.

24.4.2015: Die kult.i.S. veranstaltet einen musikalischen Abend mit den „Kernölamazonen“ und ihrem Programm: „Liebesliederreisen“.

24.4.-30.4.2015: Die Volksschule Seewalchen führt im Kultursaal das Musiktheater „Im Namen Eurer Majestät“ auf. Es ist ein Bühnenstück mit selbstkomponierter Musik.

25.4.2015: Rund 100 Schachspieler nehmen am „Schwimmenden Schachturnier“ am Attersee teil. Sieger wird Fide-Meister Dietmar Hiermann von der Spielgemeinschaft Sauwald, beste Dame wird Regina Heyne, ebenfalls Spielgemeinschaft Sauwald.

26.4.2015: Autofreier Raderlebnistag um den Attersee mit rund 40.000 Teilnehmern.

29.4.2015: Das Team der Neuen Mittelschule Seewalchen (Alexander Goller, Richard Emeder, Darius Faje und Ludwig Pachinger) wird Landesmeister im Schulschach. Dieses Team tritt auch bei der Staatsmeisterschaft in Bad Leonfelden vom 15. bis 19. Juni an und wird dort Sechster.

1.5.2015: Tag der offenen Tür der Freiw. Feuerwehr Seewalchen.

2.5.2015: Pfarrfirmung (38 Firmlinge).

Die Firmung wurde von Bischof Ludwig Schwarz am 2. Mai 2015 gespendet.

4.5.2015: Im Bauamt wird Andreas Reiter als neuer Mitarbeiter eingestellt.

7.5.2015: Mario Hübel, Krenglbach, übernimmt das Strandbadrestaurant.

Angelique Walter und Helga Kaufmann werden als Kassierinnen, Silvia Deimel und Josefina Reisinger als Reinigungskräfte und Reinhard Herndl als Bademeister-Stellvertreter aufgenommen.

8.5.2015: Eröffnung der Burggrabenklamm.

12.5.2015: Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee ist Bezirkssieger beim SYMPATHICUS 2015.

Die Regionalzeitung TIPS und der ORF Oberösterreich ließen Leser und Seher über die „beliebteste Gemeinde“ Oberösterreichs abstimmen. Auf Stimmzetteln und übers Internet konnte jedermann für "seine" Gemeinde voten. Am 12. Mai fand die Siegerehrung der „ersten Voting-Runde“ statt. Seewalchen am Attersee wurde dabei Bezirkssieger in der Kategorie der Gemeinden Oberösterreich. Eine Abordnung aus Seewalchen nahm die Siegerurkunde im ORF Landesstudio entgegen. Ende Juni wurde die Landeswertung abgeschlossen. Sieger bis 1500 Einwohner wurde Schwand i.I., in der Kategorie bis 3000 Einwohner Lochen am See und über 3000 Einwohner Marchtrenk. Seewalchen wurde in dieser Kategorie Fünfter.

13.5.2015: In Linz erhalten der Hauptschuldirektor i. R. Johann Rauchenzauner (Klimt am Attersee und atterwiki), Teichstraße 1, und Ing. Franz Hauser (atterwiki und Heimatverein Attergau), Baum, vom Landeshauptmann die Landeskulturmedaille.

Im Mai 2015 teilt die Lenzing AG mit, dass der Nettogewinn in den ersten drei Monaten 2015 um mehr als das Doppelte von 7,7 Millionen Euro im Vorjahr auf nun 16,6 Millionen Euro gesteigert werden konnte.

Lenzing hat in den vergangenen zwei Jahren in Summe fast tausend Mitarbeiter abgebaut, darunter auch 250 Stellen, die beginnend mit 1. Jänner 2015 wegfielen. Ende März 2015 hatte Lenzing 6301 Mitarbeiter, ein Jahr davor waren es 6356.

17.5.2015: Konfirmation.

17.5.2015: Erstkommunion.

29.5.2015: Das Café Nexxt (Freizeit Gastro GmbH, Geschäftsführer Martin Steirer), A.-Bruckner-Straße, geht in Konkurs und muss schließen.  
(Siehe auch 22.10.2015)

Im Frühjahr wird von der Fa. Piatnik eine eigene begrenzte Salzkammergut-Edition des bekannten DKT-Spiels auf den Markt gebracht.

Von Juni bis August 2015 stellt Roland van Elten in der Rathausgalerie seine Bilder aus.

1.6.2015: Das Ministerium für ein Lebenwertes Österreich hat die 12 Mitgliedsgemeinden der Region Attersee-Attergau, die REGATTA, wieder als EU-LEADER-Förderregion anerkannt. Diese Periode läuft bis 2020.

3.6.2015: In den Oberösterreichischen Nachrichten wird auf die Zweitwohnsitzer-Problematik hingewiesen:

### Attersee. 52 Prozent der Haushalte sind Ferienwohnungen – Baugrund ist für Einheimische zu teuer.

Einen Stopp von weiteren Zweitwohnsitzen verlangen 477 Bürger von Attersee, die in einer Petition die Einführung eines Vorbehaltsgebietes (siehe Infobox) und leistbares Wohnen fordern. Für Bürgermeister Walter Kastinger (SP), der kürzlich die Unterschriften entgegennahm, ist das "ein signifikantes Zeichen der Bevölkerung". Jetzt wird das Anliegen im Bauausschuss beraten, der allerdings ein Vorbehaltsgebiet für Attersee bereits einmal abgelehnt hat.

Baugrund nicht mehr leistbar

52 Prozent der Haushalte in Attersee sind Ferienwohnungen, zugleich weist der Ort die höchsten Grundstückspreise rund um den See auf. "300 Euro für einen Quadratmeter können sich Einheimische nicht leisten", weiß der Bürgermeister. Er könnte sich mit dem Instrument Vorbehaltsgebiet durchaus anfreunden. "Das Mondseeland und Seewalchen praktizieren das, und dort funktioniert das auch."

Das Thema ist in der Gemeinde nicht neu: 2007 befasste man sich bereits mit dem Agenda-21-Prozess mit dem Problem der steigenden Zweitwohnsitze. Bei der Bürgerratssitzung im vergangenen Oktober kam das Thema leistbares Wohnen wieder aufs Tapet. "Ich weiß nicht, ob meine Kinder einmal in Attersee bleiben können, bei diesen Grundstückspreisen", sagte damals eine besorgte junge Mutter aus Attersee.

Grundstücke rund um den See sind heiß begehrt, was sich nicht zuletzt an den Preisen äußert. Im österreichweiten Vergleich werden in Attersee bis zu 350 Euro pro Quadratmeter verlangt – Velden am Wörthersee liegt bei etwa 200 Euro.

Tatsächlich ist derzeit eine Abwanderung von jungen Familien bemerkbar. "Für die Gemeinde ist es nicht befriedigend, wenn die jungen Leute davonlaufen", sagt Kastinger. Damit verbunden stirbt das Vereinsleben ab, leer stehende Lokale außerhalb der Hochsaison im Sommer lassen das Ortsbild veröden.

"Das Problem ist immer schubladisiert worden", sagt Ulrike Steindl, die in Attersee aufgewachsen ist und mit zwölf weiteren Bürgern die Unterschriften für die Petition gesammelt hat. Enttäuscht ist sie, dass das Anliegen des Bürgerrats mit kommunistischem Gedankengut verunglimpft wird. Die Petition

sei keine parteipolitische Aktion, sondern vorwiegend junge Bürger demonstrieren damit, dass sie mit der Wohnungssituation in Attersee unzufrieden sind. "Uns geht es um das leistbare Wohnen in Attersee", betont Steindl im Gespräch mit den OÖNachrichten. "Der Ort ist jetzt schon im Winter wie ausgestorben."

## Zweitwohnsitze

Mehr Zweit- als Hauptwohnsitze gibt es in Oberösterreich in Nußdorf (133 Prozent) und Attersee (104 Prozent). Weitere Gemeinden mit hohem Anteil an Nebenwohnsitzen sind Steinbach (93 %), Unterach (77 %), Weyregg (73 %), Hinterstoder (65 %) und Vorderstoder (51 %).

In absoluten Zahlen führt die Landeshauptstadt mit 33.900 Nebenwohnsitzen vor Gmunden (2541 Neben- und 13.086 Hauptwohnsitze), Bad Ischl (2332/13.876), Leonding (2043/25.582), Traun (1780/ 23.709), Attersee (1646/ 1585), Altmünster (1582/9522), Braunau (1492/16.197), Nußdorf (1477/1109) und Unterach (1097/1427).

### Zum Vergleich Seewalchen Ende 2014 (859/2352; 37 %)

In einem Vorbehaltsgebiet ist die Begründung von Freizeitwohnsitzen grundsätzlich unzulässig bzw. genehmigungspflichtig (Ausnahmen sind Grundstücke, die als Zweitwohnungsgebiet gewidmet sind, Übertragung an nahe Angehörige und Verkauf von Freizeitwohnsitzen, die seit mindestens fünf Jahren als Nebenwohnsitz genutzt wurden).

Laut Verordnung der öö. Landesregierung sind folgende Gemeinden Vorbehaltsgebiete: Edlbach, Gosau, Innerschwand, Klaus an der Pyhrnbahn, Mondsee, Oberhofen am Irsee, Rosenau am Hengstpass, Roßleithen, **Seewalchen**, St. Lorenz, Tiefgraben, Traunkirchen, Vorderstoder, Weyregg und Zell am Moos.

9.6.2015: In Linz erhält die in Brasilien tätige Schwester Sabina Aloisia Moser (Staudach) aus Steinerkirchen das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich durch Landeshauptmann Josef Pühringer.

Die Ordensfrau Moser, Mitglied der Benediktinerinnen der Kongregation vom Unbefleckten Herzen Mariens, unterstützte den aus dem Mühlviertel stammenden Bischof Richard Weberberger (1939-2010) ab den 1970er-Jahren beim Aufbau der neuen Diözese in Barreiras, Brasilien. Auf ihre Initiative hin wurde zudem eine selbständige Niederlassung der Benediktinerinnen errichtet, deren erste Novizenmeisterin sie war. Von 1997 bis 2003 war sie Priorin des Klosters der Benediktinerinnen in Oberösterreich, ehe sie 2003 wieder in die Mission ging.

12.6.2015: Mit einem Zeitungsartikel „Junger Verein – alte Geschichte“ tritt der neu gegründete Pfahlbauverein erstmals an die Öffentlichkeit.

### **Der Verein „Pfahlbau am Attersee“ hat große Pläne**

Seit 2011 hat sich eine kleine Gruppe aus der Region dem Thema Pfahlbau am Attersee angenommen. Im heurigen Frühjahr erfolgt die offizielle Gründung des Vereins „Pfahlbau am Attersee – 6.000 Jahre Siedlungsgeschichte“. Der Seewalchner Alfons Egger steht dem engagierten Team als Obmann vor. Mittel- und langfristig ist einiges geplant; so werden zum Beispiel die Vorbereitungen für die Landesausstellung im Jahr 2020, die in der Region Attersee/Mondsee stattfinden wird, unterstützt.

Ziel des Vereins ist es, das Allgemeinwissen über die 6.000-jährige Besiedelungsgeschichte des Alpenraumes und im Besondern des oberösterreichischen Salzkammergutes zu verbessern. Dabei soll das historische Wohn- und Lebensumfeld der Pfahlbauer erlebbar gemacht werden.

### **Pfahlbaupavillons in Seewalchen und Attersee**

„Seit unserem Zusammenschluss konnten wir bereits einige Projekte realisieren, wie beispielsweise die Errichtung der Pfahlbaupavillons in Seewalchen und Attersee. Jedem Passanten wird damit das ur- und frühgeschichtliche Erbe unserer regionalen Vorfahren offenkundig vor Augen geführt“, schildert Pfahlbau-Obmann Alfons Egger.

Ab Mitte Juni starten wieder Führungen zu den verschiedenen Stationen der Pfahlbauer. Mit dem Attersee-Schiff oder zu Fuß kann die Regionalgeschichte hautnah erlebt werden. Wovon ernährten sich unsere Vorfahren? Wie waren die sozialen Strukturen in den Pfahlbaudörfern? Wie war die Lebenserwartung vor 6000 Jahren? Für diese und viele weiteren Fragen stehen die zwölf geschulten, ehrenamtlichen Pfahlbauführer gerne zur Verfügung.

### **Prominente Gäste**

Dass Pfahlbau ein spannendes Thema ist, zeigen nicht nur die gut gebuchten Führungstermine. „Wir hatten heuer schon einigen prominenten Besuch bei unseren Pfahlbaupavillons wie z.B. Familienministerin MMag. Dr. Sophie Karmasin, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und die zweite Präsidentin des Oö. Landtags, Gerda Weichsler-Hauer“, erklärt Alfons Egger stolz. Der noch junge Verein freut sich über viele neue Mitglieder, die das ambitionierte Projekt unterstützen. Informationen dazu gibt es in Büros des Tourismusverbandes Attersee, im Büro der REGATTTA sowie in den Bankstellen der Raiffeisenbank Attersee Nord.

*(Freitag, 12.06.2015 salzi. at)*

- Mitte Juni 2015 gründet sich eine Facebook-Plattform unter dem Titel: „Tourismus am Attersee. Woran hapert es? Wer trägt die Verantwortung?“
- 19.6.2015: Anna Tostmann-Grosser eröffnet das Café in der Bandlkramerey (ehemals Roither), Hauptstraße 4.
- 22.6.2015: Zwei Werkgruppen der Neuen Mittelschule unter Gerald Wasmeyer und Christine Pilz bekommen einen Staatspreis (2. Preis) für ihre Teilnahme am Projekt „Stadt der Zukunft“ des Innovationszentrums RIC im Bereich Mobilität in der Kategorie „Ausbilden – Bewusstsein schaffen“.
- 23.6.2015: Im Kino Seewalchen findet ein Diskussionsabend der „Initiative Lebensraum Attersee (eine unabhängige Plattform für alle, die den Attersee lieben)“ unter Walter Seeböck statt.  
Nach dem Film „Global Shopping Village (Endstation Kaufrausch)“ von Ulli Gladik findet eine Diskussion mit Ulli Gladek, der Salzburger Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Rössler, Katharina Götzl von der Dorfgreißlerei Stubenberg, Gexi Tostmann, Vizebürgermeister Mario Weichselbaumer und Walter Seeböck statt.  
In erster Linie ging es um den geplanten Fachmarkt an der Autobahn-Abfahrt. Während die Gegner des Marktes gegen jede Ausweitung der Verkaufsflächen außerhalb der Ortskerne auftraten, wiesen die Befürworter darauf hin, dass es sich in erster Linie um eine Verlegung des bestehenden SPAR-Marktes unmittelbar an den Ortsrand handle. Außerdem gelte es den Abfluss der Kaufkraft in andere Orte zu stoppen.
- 24.6.2015: Erster Spaziergang mit rund 15 Teilnehmern vom Strandbad über Schlosspark zum Pfahlbaupavillon.  
Im Rahmen der Aktion „Naturschauspiel“ des Landes veranstaltet der Pfahlbauverein eine Zeitreise in die Frühgeschichte, Geschichte, zu Natur und Pfahlbau am Attersee,
- 24.6.-1.7.2015: EU-Austritts-Volksbegehren  
Ergebnis: Seewalchen 4289 Stimmberechtigte 298 Eintragungen 6,95 % Beteiligung, in Österreich 6.335.304 Stimmberechtigte, 261.159 Eintragungen, d. s. 4,12 %; in OÖ: 4,7 %
- 24.6.2015: Eva Knoll hat ihre Funktion als Tourismus-Chefin der Ferienregion Attersee zurückgelegt.  
Bis zu einer Neuwahl übernimmt der bisherige Stellvertreter Andreas Aichinger aus Nußdorf die Geschäfte.  
(siehe auch 16.12.2015)
- 25.6.-31.7.2015: Mara Dengkeng und Susanne Dullinger stellen in der Raiffeisenbank ihre Textilien und Hutkreationen aus.
- Juni 2015: Im Zuge des Kanalbaus in Gerlham wird südlich der Ortschaft ein Rückhaltebecken errichtet. Bei den Arbeiten stellt sich heraus, dass das Gebiet eigentlich ein Moorboden ist, wo auch Torf zu Düngezwecken abgegraben wird. Schließlich fand man während der Arbeiten auch tierische Knochenreste. Das Aushubmaterial konnte zum Teil als Dünger für den Heidelbeergarten verwendet werden.
- 28.6.2015: Die Werkgruppe der Neuen Mittelschule unter Peter Wechselauer stellt in Zusammenarbeit mit dem Tischler Gerhard Zaunrieth, Vöcklabruck, in einem Projekt des Landesschulrates und der WKO eine Sonnenbank her. Für diese Arbeit gewinnen sie den

3. Platz der „Tischler Trophy“ in der Kategorie Design und Einmaligkeit. 3 weitere Bänke werden in einem Schulprojekt für die Außengestaltung hergestellt. Für diese Arbeit gewinnen sie den dritten Platz der „Tischler-Trophy“ in der Kategorie: Design und Einmaligkeit.

29.6.2015: Die Theatergruppe der Neuen Mittelschule unter der Leitung von Franz Becksteiner spielt im Kultursaal das Theaterstück „der Dusselpeter und der kluge Hans“.

2.7.2015: Nachdem kurz nach Mitternacht im Baumer Holz ein LKW von der Fahrbahn abgekommen ist und dabei rund 600 l Diesel austraten, sind 22 Mann der Freiw. Feuerwehr Kemating und der Freiw. Feuerwehr Seewalchen rund 2 Stunden mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Dabei muss die 250 m lange Ölspur auf der Straße und im Graben gebunden werden.

Der Abtransport des schwer beschädigten Kraftwagenszuges gestaltet sich schwierig und erfolgt im Laufe des Vormittages.

3.7.2015: In Linz werden die LEADER-Preise 2015 vergeben. Der Verein Klimt am Attersee erhält für die Errichtung des Gustav Klimt-Zentrums in Kammer den Hauptpreis in der Kategorie „Erhaltung des kulturellen Erbes und Schonung der natürlichen Ressourcen“. Der Preis wird von Vertretern der REGATTA und des Klimt-Vereins entgegen genommen.

Schulschluss 2015: Mit Ablauf des Schuljahres kann auch das vierjährige Sanierungsprogramm der Hauptschule abgeschlossen werden. Zuletzt beschäftigten sich Eltern, Lehrer und Schüler mit der Außen- und Gartengestaltung.

Da gleich nach den Ferien eine Wiedereröffnungsfeier stattfindet, bereiten sich Schülergruppen (auch unter Beiziehung der Künstlerin Eva Maria Raab aus Wien) mit den Vorbereitungen für dieses Fest vor.

Sommer 2015: Im Strandbad wird auf der Buffet-Terrasse bis Mitternacht ein Gastbetrieb geführt (Strandbad-Lounge).

7.7.2015: Am einem der heißesten Tage des Sommers gibt es überall viele Badegäste. Leider sind an diesem Tag an verschiedenen Orten im Attersee drei Menschen ertrunken.

9.7.2015: Der Gemeinderat beschließt die Neuerrichtung der Volksschule. Es wird mit Kosten von 6,4 Mio. € (bei einer Landesförderung von 4,5 Mio. €) gerechnet.

16.7.2015: Zum traditionellen Sommerempfang lädt der Wirtschaftsbund Vöcklabruck unter Nationalrätin Angelika Winzig ein. Rund 220 Gäste aus der heimischen Wirtschaft kommen zu dieser Veranstaltung auf die Terrasse des Hotel Häupl.

Die Riege der Ehrengäste führt Finanzminister Hans Jörg Schelling mit Gattin Uschi und Bundesratspräsident Gottfried Kneifel an.

Vom 23.7.-13. August wird an den Donnerstag-Abenden auf dem Schiff „Stadt Vöcklabruck“ die „Captain's Klimt Bar“ am neuen Landungssteg in Seewalchen betrieben.

24.7.2015: Eine Sendung des „Sommerradio“ von Radio Oberösterreich mit dem Thema: „10 Jahre Hochseilgarten in Seewalchen“ wird am Nachmittag übertragen.

26.7. 2015: Aus Anlass des Festes des Kirchenpatrons der Pfarrkirche Seewalchen, des hl. Jakobus des Älteren, wird eine Führung in den Kirchturm durchgeführt.

29.7.-9.8.2015: Die Bühne Seewalchen führt im Kultursaal fünf Stücke unter dem Titel „Heiter und kriminell“ auf.

31.7.2015: Der Gemeindebeamte Gerhard Heinrich Mohr geht in Pension.

Er wurde 1952 geboren und trat am 1.7.68 als Gemeindepraktikant in den Gemeindedienst. Er arbeitete in der Bauabteilung, Lohnverrechnung, Buchhaltung, im Haushaltswesen und engagierte sich bei der Einführung der Computer. Zuletzt war er in der Umweltabteilung tätig.

Seit 1972 wohnte er in Bad Ischl. Er war einer der längstdienenden Gemeindebeamten.

Im Sommer 2015 schließt die Visagistin Corrina Lang ihr Geschäft in der Atterseestraße 22.

- 1.8.2015: Wie schon 2009 fahren die Atterbiker (22 Männer und 3 Frauen) heuer wieder nonstop von Seewalchen nach Venedig. Sie brauchen 19 Stunden und sind dabei 15 Stunden im Sattel. Über den Felbertauern benutzen sie einen Shuttle-Dienst. Im Schnitt fahren sie ca. 30 km/h.  
Die Sponsorgelder von rund 4000 € werden zur Unterstützung des Roten Kreuzes Vöcklabruck verwendet.
- 2.8.2015: Trachtensonntag.
- 4.8.2015: In der Kronen-Zeitung erscheint ein Bericht über den Tauchsport. Dort berichtet der Tourismusdirektor Schirlbauer, dass von den 340.000 Nächtigungen am Attersee rund 35.000 auf Taucher fallen. Tschechen, Polen und Deutsche bringen rund 2,1 Mio. € an Einnahmen.  
Im Salzkammergut werden jährlich 300.000 Tauchgänge durchgeführt, davon 200.000 am Attersee
- 7.8.2015: Das Team „Seewalchen hilft“ veranstaltet beim Feuerwehrhaus Steindorf ein Fest der Begegnung mit den Asylbewerbern, ihren Freunden und der einheimischen Bevölkerung.
8. und 9. 8.2016: Die Kematinger Feuerwehr veranstaltet mit 18 teilnehmenden Gruppen einen Nassbewerb.
- 12.8-11.10.2015 In der Galerie SIX, Litzlberger Straße 30 a stellt Katja Jakob Collagen und Bilder unter dem Titel „Puppenspielerin“ aus.
- 13.8.2015: Die frühere Obfrau der Goldhaubengruppe Friedl Kolm, Seyrlstraße 3, stirbt im 81. Lebensjahr.  
Siegfriede („Friedl“) Kolm wurde am 8. Juli 1935 als zweites Kind von Adolf und Valerie Nöhmer in Schörfling geboren. 1956 heiratete sie Hans Kolm und kam somit nach Seewalchen. Friedl Kolm arbeitete mit Hans in der Molkerei und führte dann im Haus in der Seyrlstraße 3 eine Frühstückspension.  
1975 gründete sie die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Seewalchen und führte die Gruppe als Obfrau bis 1992. Seither war sie Ehrenobfrau. Unter ihrer Ägide wurde der mittlerweile traditionelle Trachtensonntag eingeführt, bei dem die Goldhaubengruppe mit den Hochzeitsjubilaren mit Festzug, Gottesdienst und Frühschoppen ein Fest der Tracht und der Besinnung auf traditionelle Werte wie Kultur, Brauchtum, Ehe und Familie feiert.  
Unter Friedl Kolm wurden auch Maiandachten, Goldhaubentickkurse, Ausstellungen und v.a.m. organisiert. Aus dem Erlös der diversen Veranstaltungen der Goldhaubenfrauen wurden immer wieder namhafte Beträge für sozial-caritative und kulturelle Zwecke gespendet.  
Neben ihrem kulturellen Engagement war Friedl Kolm auch in der ÖVP Seewalchen tätig, als Mitglied der ÖVP Frauen und zuletzt beim Seniorenbund. 1993 erhielt sie die Ehrenbrosche in Silber der Marktgemeinde Seewalchen.
- 14-16.8.2015: Österr. Beachvolleyball-Staatsmeisterschaften im Strandbad Litzlberg.  
Die Staatsmeistertitel gehen an Bianca Zass und Valerie Teufl bzw. Simon Fürthauer und Jörg Wutzl.
- 16.8.2015: Der frühere Presbyter Johann Repser, Gallaberger Straße 18, Lenzing, stirbt im 92. Lebensjahr.  
Repser war von 1969 bis 1981 Mitglied des Presbyteriums und von 1981 bis 1992 Kurator der Evang. Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer.
- 25.8.2015: In der Hauptstraße 13 (ehemals Friseur Hemetsberger) eröffnet die Frauenärztin Dr. Elke Gierlinger-Plöderl ihre Wahlarzt-Praxis.
- 25.8.2015: In Ladstatt wird die neu errichtete Kapelle der Familie Bauernfeind gesegnet.  
Ende August 2015 werden auf dem ASFINAG-Gelände der A1 (Straßenmeisterei) zwei weitere hohe Salzsilos errichtet.
- 29.8.2015: Der frühere Leiter der HAGE-Volksbank Seewalchen, Sepp Lachinger, Hauptstraße 25, stirbt im 87. Lebensjahr.
- 29.8.2015: Die Marktmusik Schörfling veranstaltet im Hof des Schlosses Kammer das diesjährige Wertungsspiel für den Atterseepokal. Sieger wird der Musikverein Nußdorf.

31.8. 2015: In der Vöcklabrucker VARENA werden die diesjährigen Vöckla-Awards vergeben.

Die Preisträger:

Lebenswerk: Walter Sticht aus Attnang Puchheim, der 1972 die Firma Stiwa gegründet hatte. Aus dem Ein-Mann-Betrieb entwickelte sich ein Unternehmen mit fünf Werken in Oberösterreich und Produktionen in Deutschland und China mit 1300 Mitarbeitern (zehn Prozent sind Lehrlinge).

Sport-Vöckla: Profi-Fußballer **Marcel Ziegl** (Seewalchen P.-Wiener-Straße), der bei der SV Ried kickt.

Innovation klein: Bezirksgärtnermeister **Christoph Buttinger** (Carl-Häupl-Weg 12), bekam den Preis für seine Naturgärten.

Kultur: Kellerbühne Puchheim, Obmann Josef Nagl nahm den Preis entgegen.

Internationalität: Maschinenbauer Framag (Frankenburg).

Groß-Innovationen: Firma Aqotec, Experte für die Verteilung von Nah- und Fernwärme (Weißenkirchen).

Umwelt: Obermayr Holzbau in Schwanenstadt.

In der Kategorie Soziales wurde der Gründer der Hospizbewegung Dr. Wolfgang Wiesmayr ausgezeichnet.

August 2015: Das China Restaurant in der Atterseeestraße 45a bekommt mit Chen Yao einen neuen Inhaber. (Bisheriger Inhaber: Yousheng Jiang)

1.9.2015: Mag. Alexandra Freinthalder aus Weiterschwang wird Pastoralassistentin in Seewalchen.

Sie ist 1969 in Ternberg bei Steyr geboren. Nach dem Theologiestudium in Salzburg war sie von 1995-1997 im Missionseinsatz auf den Philippinen. Nach unterschiedlichen pastoralen Aufgaben machte sie ab 2005 die Krankenpflegeausbildung und war anschließend Krankenschwester auf der Palliativstation im Salzkammergutklinikum Vöcklabruck.

1.9.-31.10.2015: In der Rathausgalerie stellt „Art Becomes Alive“ G. L. Maddaluno ihre Bilder unter dem Titel „Innere Landschaften“ aus.

6.9.2015: Bei der Ortsbildmesse in Gmunden sind die Unesco-Welterbe-Gemeinden Seewalchen, Attersee und Mondsee mit einem gemeinsamen Stand vertreten. Die Gemeinden, der Verein „Pfahlbau“ sowie der Dorferneuerungsverein L(i)ebenswertes Seewalchen, eine Bläsergruppe der Marktmusik, die Bäckerei Oberndorfer und Gerhard Lohninger sind an dieser Aktion beteiligt.

13.9.2015: Pfarrer Mag. Roman Fraiss wird in seiner Funktion als Pfarrer wieder bestellt.

14.9.2015: Mit Schulbeginn erhalten die Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, eine Schulbeginnhilfe in der Höhe von 100 €.

Bei der Neuwahl des Elternvereines wird Kerstin Zimmermann einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.

14.-16.9.2015: Im Rahmen eines Ausbildungsabschnitts des Bundesheeres werfen die Teilnehmer des aktuellen Kampfschwimmerkurses des Jagdkommandos Schlauchboote aus einer C130 Hercules Transportmaschine ab und springen selbst in die Fluten des Attersees, um dann mit ihren Booten zum Beispiel eine Landezone (Weyregg, Attersee) zu erreichen.

15.9.2015: Die frühere Vizebürgermeisterin Gertraud Eisterer erhält in Linz den Ehrentitel Konsulentin für Soziales.

15.9.2015: In der Strandbad-Sprunggrube wird eine Unterwassergrabung seitens des Landesmuseums durchgeführt. Es handelt sich dabei um Vorarbeiten für die Landesausstellung 2020. Fünf Jahre lang sollen die Taucher unter der Leitung von Henrik Pohl die Reste der bis zu 6.000 Jahre alten Siedlungen untersuchen. Seit über 30 Jahren wurde keine derartig umfangreiche Grabung durchgeführt.

Bei diesem Forschungsprojekt „Zeitensprung“ werden auch spezielle Führungen zu Pfahlbau und Unterwasser-Grabung angeboten.

19.9.2015: Die vierte und letzte Etappe der Sanierung der Neuen Mittelschule (früher Hauptschule) ist abgeschlossen. Die Arbeiten erfolgten meist außerhalb der Schulzeit. Von den Kosten der Höhe von 3,7 Mio. € übernahm das Land 70.

Die Renovierung wurde durch die Gesellschaft Gemeinde-KG (Geschäftsführer Hans Schmidt) durchgeführt.

Schmidt gibt einen Rückblick über die in vier Etappen abgewickelte Sanierung, die 2000 mit den ersten Beschlüssen ihren Ausgang nahm.

Die Direktorin Rosi Wasmeyer zeigt sich erfreut, dass die Wünsche der Schulgemeinschaft bestmöglich berücksichtigt wurden. Landesrätin Doris Hummer würdigt die seit 2014 „Innovative Schule“. „Bei der Sanierung sind Gemeinde und Schule Hand in Hand an die Projektumsetzung gegangen.“

Mit Beginn des Schuljahres wird auch eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Dazu wurde die ehemalige Schulwartwohnung adaptiert. Für dieses Angebot wird neben den Lehrkräften auch Personal eingestellt, rund ein Fünftel der Kinder nehmen dieses Angebot in Anspruch. (Die Leistung der Eltern beträgt dzt. für einen Wochentag ca. 10 € pro Monat.)

25.9.2015: In seinem Atelier in der Hauptstraße 17a veranstaltet Emanuel Burger eine „fashion night“.

26.9.2015: „King of the Lake“ um den Attersee.

Zum fünften Mal wird das „ASVÖ King of the Lake“ – Radrennen auf gesperrter Strecke im Einzel-Zeitfahren um den Attersee durchgeführt. Die See-Umrundung geht über 47,4 Kilometer.

#### **Einzel Herren:**

Anzahl der Starter: 295

- 1) Kopse Igor (1974) 1:00:59,65 Tus T.E.A.M.
- 2) Pitzl Helmut (1971) 1:01:10,64 RC Hochschwab Aflenz
- 3) Lengyel Christian (1988) 1:01:24,19 Brillil Brilliant Unicron Racing Dream

#### **Einzel Damen:**

Anzahl der Starter: 34

- 1) Schütz Adelheid (1973) 1:07:29,80 Bayreuth
- 2) Gehnböck Sylvia (1979) 1:11:46,04 CDC Bicilocura
- 3) Schneckenleitner Ilse (1982) 1:16:26,55 Bike Team Demolsky

[http://atterbiker.at/files/kcfinder/events/files/20150926\\_King\\_of\\_the\\_Lake\\_Gesamt.pdf](http://atterbiker.at/files/kcfinder/events/files/20150926_King_of_the_Lake_Gesamt.pdf)

Ende September 2015: Andrea D. Janko präsentiert ihren ersten Krimi „Emma und Schwarz ermitteln am Attersee“

Nach rund 30 Sachbüchern und Ratgebern und einem Kinderbuch, die sie in den vergangenen Jahren geschrieben hat, war der Krimi eine neue Herausforderung für sie.

Die Protagonisten sind Chefinspektor Günther Schwarz und seine Jugendliebe Emma Steiner, die er an einem Tatort in der Paulick-Villa in Seewalchen nach Jahren wieder trifft. Sie hilft ihm mit ihrem besonderen Spürsinn, Fälle zu lösen.

Das Ermittlungsteam Emma und Schwarz bekommt einiges zu ermitteln – am Attersee, im Bezirk und darüber hinaus. Einmal werden wertvolle Klimt-Skizzen gestohlen, im zweiten Fall stirbt eine Honigimporteurin, im Fall drei geht's um Drogen.

Ende September 2015 werden die Zahlen über die Tourismus-Saison in den Monaten Juli und August veröffentlicht. Mit 94.000 Nächtigungen im Juli sowie 109.000 Nächtigungen im August konnte die Ferienregion deutliche Anstiege gegenüber dem Vorjahr verbuchen. Direktor Schirlbauer bedauert aber, dass allein in den letzten zwei Jahren rund 200 Gästebetten weniger zur Verfügung stehen, sodass die Zahlen von 2013 nicht erreicht werden konnten. Unter diesem Gesichtspunkt wird auch in den nächsten Jahren mit einem Minus zu rechnen sein.

## Gemeinderatswahlen 27.9. 2015:

4492 Wahlberechtigte, 3571 abgegebene Stimmen, 154 ungültig (Wahlbeteiligung 79,50%)

Partei	Stimmen	Mandate	Sitze im Gemeindevorstand	Prozent
ÖVP	1434	13 (- 1)	[3 Vorstände]	41,97 %
SPÖ	752	7 (- 3)	[1 Vorstand]	22,01 %
FPÖ	812	7 (+ 2)	[2 Vorstände]	23,76 %
Grüne	419	4 (+2)	[1 Vorstand]	12,26 %

Sprengelergebnisse:

	I	II	III	IV	V	VI	Gesamt	%	±
ÖVP	171	221	190	276	367	209	1434	41,97 %	-1,83 %
SPÖ	57	93	161	147	123	171	752	22,01 %	- 7,94 %
FPÖ	190	101	121	244	132	104	812	23,76 %	+ 6,47 %
Grüne	56	68	59	60	96	67	419	12,26 %	+ 3,31 %

In den Gemeinderat werden gewählt:

von der ÖVP: Mag. Johann Reiter, Wagnerstraße 6; Klaudia Haberl, C.-Leiß-Straße 6; Markus Kitzberger, Egelseestraße 3; Dr. Oskar Vogel, Hauptstraße 40; Gabriele Mayr, Atterseeestraße 48; Ing. Harald Mayrhofer, Schlosserberg 2; Friedrich Gaubinger-Seiringer, Reichersberg 3; Franz Bauer, S.-v.-Brukenthal-Str. 19; Markus Muhr, Kemating 40; Dagmar Blaikner, Feldstraße 36; Peter Reiter, Königswiese 12; Jakob Moser, Kraims 7; Gerald Egger, Birkenweg 19.

von der SPÖ: (Mario Weichselbaumer\*, Kraims 20); Ing. Kurt Berger, Muldenstraße 18; Roswitha Mohr, S.-v.-Brukenthal-Str. 9; (Andreas Distler, Sachsenstraße 32); Sandra Grausgruber, Langauweg 16; (Christian Geissler, Muldenstraße 14, Barbara Wolfgruber, Haining 24); Harald Huber, Kemating 20;

\* Vizebürgermeister Weichselbaumer gibt noch am Wahlabend (via Facebook) bekannt, dass er alle Funktionen zurücklegt.

Weichselbaumer wurde 2006 SP-Obmann und war 2009 und 2015 Bürgermeisterkandidat. Von 2009 bis 2015 zweiter Vizebürgermeister.

Andreas Distler, Christian Geissler und Barbara Wolfgruber haben vor der konstituierenden Sitzung auf ihr Mandat verzichtet.

Damit rücken Harald Huber, Kemating 20, Michaela Schuster, Bergstraße 6, Gerald Mayrhofer, Muldenstraße 6, Rudolf Stockinger, Kastingerstraße 6, als Gemeinderäte nach.

von der FPÖ: Karin Hemetsberger, Steindorf 21; Dipl. Ing. Josef Hoyer, Polheimerweg 6; Rudolf Hemetsberger, Steindorf 21; Mag. Erich Kaniak, Atterseeestraße 22; Siegfried Schmuck, Hackerweg 11; Manfred Grubinger, Kraimstalstraße 15; Christa Leeb-Dorfer, Seewaldstraße 9;

von den Grünen: Claudia Buschberger-Hauschildt, Steindorf 121; Mag. Ursula Kölblinger, Michaelbeuernstraße 2; Dr. Siegfried Gierlinger, Wagnerstraße 20; Victoria Buschberger, Steindorf 121;

Durch Abgabe von Vorzugsstimmen ändert sich nichts an der Reihe der Kandidaten.

### Bürgermeisterwahlen

4492 Wahlberechtigte, 3571 abgegebene Stimmen, 144 ungültige Stimmen (79,50 % Wahlbeteiligung)

Mag. Johann Reiter, Wagnerstraße 6 (ÖVP)	1818	53,05 %
Mario Weichselbaumer, Kraims 20 (SPÖ)	885	25,82 %
Karin Hemetsberger, Steindorf 21 (FPÖ)	724	21,13 %

Damit ist Mag. Johann Reiter wieder zum Bürgermeister gewählt.

Sprengelergebnisse:

	I	II	III	IV	V	VI	Ges	%
Reiter	224	280	261	337	424	292	1788	53,05
Weichselbaumer	73	113	201	167	168	163	885	25,82
Hemetsberger	98	85	109	233	107	92	724	21,13
abgegeben.	415	494	591	765	736	570	3571	
ung.	20	16	20	28	37	23	144	

Sprengelteilung. siehe Bundespräsidentenwahl 2010

## Landtagswahlen 27.9 2015

4296 Wahlberechtigte, 3507 abgegebene Stimmen, davon 84 ungültig (81,63 %

Wahlbeteiligung):

ÖVP:	1211	35,38 %	SPÖ:	581	16,97 %
FPÖ:	1036	30,27 %	Grüne:	418	12,21 %
NEOS:	140	4,09 %	CPÖ:	15	0,44 %
KPÖ:	22	0,64 %			

Sprengelergebnisse:

	I	II	III	IV	V	VI	Ges
ÖVP	142	178	170	235	324	162	1211
SPÖ	39	78	125	117	90	132	581
FPÖ	128	126	173	284	181	144	1036
Grüne	63	53	80	60	81	81	418
NEOS	28	33	14	24	23	18	140
CPÖ	1	1	0	6	4	3	15
KPÖ	4	2	0	7	2	1	22

Sprengelteilung wie Bundespräsidentenwahl 2010

Ende September 2015 erhält die Gemeinde für die Aktion Essen auf Rädern ein Elektroauto. Der Ankauf wird durch die Sponsoren Airfield, Rosenwind-Apotheke, Energie AG und Eiblmayr-Wolfsegger ermöglicht.

Ende September 2015 erscheint der Krimi-Debut-Roman „Seelenfriede“ von Erich Weidinger.

Anfang Oktober 2015 wird ein „Humana“-Kleidersammelcontainer auf dem Parkplatz des Gasthauses Stallinger in der Hauptstraße aufgestellt.

Anfang Oktober 2015 eröffnet „Jurek“ Knapczyk in der A.-Bruckner-Straße ein Farben- und Design-Geschäft. Er lebt seit 2004 in Seewalchen und beschäftigt in seinem Malerbetrieb 9 Mitarbeiter.

5.10.2015: Sabine Ebli eröffnet in der Hauptstraße 10 (ehemalige Schlosserei Lenzenwöger) ihre Maßschneiderei (Änderungen und Reparaturen von Montag bis Mittwoch).

Anfang Oktober 2015 wird im Kultursaal ein Lift eingebaut. Die gesamten Umbauarbeiten belaufen sich auf rund 140.000 €.

5.10.2015: Auf dem Kematinger Berg der Autobahn A1 kommt es zu einem Auffahrunfall zweier LKW. Dabei sind 500 l Dieseltreibstoff ausgelaufen. Die Autobahn ist stundenlang nur erschwert passierbar.

8.10.2015: Im Rahmen des „Siebenbürgischen Kulturherbstes“ hält Prof. Roland Girtler im Pfarrsaal Rosenau einen Vortrag zum Thema: „Österr. Landler in Siebenbürgen – der Untergang der protestantischen Bauernkultur in Rumänien“.

9.10.2015: Im Raiffeisensaal hält Hofrat Dr. Anton Kern, Wien, einen Vortrag zum Thema: „verSALZene PFAHLBAUsuppe.“

Der Direktor des Naturhistorischen Museums und Grabungsleiter des Hallstätter Gräberfeldes berichtete über Verbindungen zwischen den Salzknappen in Hallstatt und den Pfahlbauern am Attersee vor 6000 Jahren. So wurden in unserer Region Schweine gezüchtet, die in ganzen Herden

über 57 Kilometer nach Hallstatt getrieben wurden. Dort wurden sie weiterverarbeitet und wieder als Schinken und Speck "exportiert".

Dazu passte das Buffet, das die Ortsbäuerinnen mit dem nach Originalrezepten nachgebackenen Pfahlbaubrot und Aufstrichen gestalteten. Die Brennerin Rosi Huber präsentierte den Pfahlbau-Schnaps "Ambrosa" – eine Spezialität, bei der echter Bernstein im Apfelbrand aufgelöst wird. (OÖN)

9.10.2015: Bei der Generalversammlung des Musikvereines Rosenau wird Norbert Leitner zum neuen Obmann und Sandra Grausgruber zu seinem Stellvertreter gewählt.

13.10.2015: Marlene Tostmann, dzt. Vöckabruck feiert ihren 100.Geburtstag.

14.10.2015: Im Industriegebiet (Ensingerplatz 1) eröffnet das Unternehmen Ensinger-Sintimid. Ensinger-Sintimid wurde 1966 gegründet, hat 2200 Mitarbeiter an 28 Standorten, der Hauptsitz ist in Baden-Württemberg. Diese internationale Firma hat ihren Österreich-Standort von Lenzing nach Seewalchen verlegt. In Seewalchen werden mit 40 Mitarbeitern Kunststoff-Rundstäbe, -Platten, und -Hohlstäbe erzeugt.

Das Firmengelände hat 3150 m<sup>2</sup> Halle und 1400 m<sup>2</sup> Bürofläche. Die Bauzeit betrug rund 10 Monate, das Investitionsvolumen lag bei rund 5 Mio. €.

(sh. auch 3.7.2014)

15.10.2015: Die Grünen Seewalchen übergeben dem Bürgermeister eine Unterschriftenliste mit 1011 Eintragungen, die sich gegen die Errichtung eines Fachmarktzentrums und SPAR-Marktes auf dem Gelände der Autobahnabfahrt ausspricht.

17.10.2015: Die Herbstübung des Pflichtbereiches der Feuerwehren findet bei der Fa. Ensinger-Sintimid im Industriegebiet statt.

19.10.2015 Harald Zoister, Steindorf 146, wird in einer außerordentlichen Regionskonferenz zum Vorsitzenden der Kinderfreunde Salzkammergut gewählt.

19.10.2015: Konstituierende Sitzung des Gemeinderates.

Bürgermeister Mag. Johann Reiter wird vom Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner angelobt.

Claudia Haberl (ÖVP) wird zur ersten und Karin Hemetsberger (FPÖ) zur zweiten Vizebürgermeisterin gewählt.

Weiters gehören dem Gemeindevorstand an: Markus Kitzberger (ÖVP), Rudolf Hemetsberger (FPÖ), Ing. Kurt Berger (SPÖ) und Claudia Buschberger-Hauschildt (Grüne).

Folgende Ausschüsse wurden eingerichtet:

**Prüfungsausschuss:** Prüfungsausschuss: Obmann R. Stockinger, Stv.: Dr. S. Gierlinger, weitere Mitglieder M. Muhr und DI. S. Hoyer.

**Umweltausschuss** (Abfallentsorgung (ohne Gebühren), Natur- und Landschaftsschutz, Klimabündnisgemeinde, Energie):

Obfrau C. Buschberger-Hauschildt, Stv.: Peter Reiter;

Mitglieder: Friedrich Seiringer-Gaubinger (ÖVP), Franz Pühringer (ÖVP), M. Grubinger (FPÖ), S. Schmuck (FPÖ), R. Stockinger (SPÖ).

**Soziales** (Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten, Jugend-, Familien- u.

Seniorenangelegenheiten, Sport- und Spielplätze, Integration):

Obfrau R. Mohr; Stv.: V. Buschberger;

Mitglieder: Dr. Renate Geist-Krojer (ÖVP), Gudrun Aigner-Melik (ÖVP) D. Blaikner (ÖVP), K. Hemetsberger (FPÖ), Chr. Leeb-Dorfer (FPÖ).

**Infrastruktur** (Allgemeine Bauangelegenheiten, Straßenbau samt Nebenanlagen

Gehsteige, Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung, Weihnachtsbeleuchtung):

Obmann: Dipl.-Ing. S.Hoyer (FPÖ), Stv. R. Hemetsberger;

Mitglieder: Ing. H. Mayrhofer, Werner Nöhmer (ÖVP), Harald Huber (SPÖ), Gerald Filimon (ÖVP), V. Buschberger (GRÜNE).

**Planung** (Örtliche Raumordnung, Flächenwidmungs- u. Bebauungsplanangelegenheiten, ÖEK, Ortszentrumgestaltung, Betriebsansiedlungen, Infrastruktur, Landesausstellung):

Obmann: Ing. H. Mayrhofer; Stv.: Ing. K. Berger (SPÖ);  
Mitglieder: F. Huber (ÖVP), J. Moser (ÖVP), Dipl.-Ing. S. Hoyer (FPÖ), R. Hemetsberger (FPÖ),  
Mag. U. Kölblinger (GRÜNE).

**Kultur** (Ortsbild, Feste und Feiern, Rathausgalerie, Partnerschaft Freyung,  
Landesaussstellung):

Obmann: G. Egger (ÖVP), Stv. G. Mayr (ÖVP);  
Mitglieder Mag. Herbert Dachs Machatschek (ÖVP), Mag. E. Kaniak (FPÖ), W. Sailer (FPÖ),  
Klaus Baran (SPÖ), Mag. U. Kölblinger (GRÜNE).

**Bildung** (Schul-, Kindergarten-, Krabbelstuben- und Hortangelegenheiten, Ganztägige  
Schulform):

Obfrau: C. Haberl, Stv.: Dr. O. Vogel;  
Mitglieder: Stefan Gaisbichler (ÖVP), Karin Hemetsberger (FPÖ), S. Schmuck (FPÖ), Barbara  
Wolfsgruber (SPÖ), Sabine Mair-Fellner (GRÜNE).

#### **Personalbeirat:**

- a) Begutachtung der auf Grund von Stellenausschreibungen eingelangten Bewerbungen
- b) Abgabe eines Weiterbestellungsgutachtens

Vorsitzende: Vizebgm. Klaudia Haberl (ÖVP), Stv.: GV. Markus Kitzberger Markus (ÖVP)

Mitglieder: Vizebgm. Karin Hemetsberger (FPÖ), Rudolf Stockinger (SPÖ)

und die Dienstnehmervetreter: Ernst Weber, Karin Schobesberger und Irene Holzinger

Ersatzmitglieder:

Johann Schachl (ÖVP), F. Emeder (ÖVP), Chr. Leeb-Dorfer, Martin Eder (SPÖ)

und die Dienstnehmervetreter: Roman Sumereder, Beatrix Fritsch, Josef  
Schwager

Neben den Ausschüssen wird auch der Arbeitskreis Wirtschaft und Finanzen (nun  
zusammengelegt) eingerichtet.

#### **Arbeitskreis – Finanzen & Wirtschaft**

- a) Vorberatung des Budgets
- b) Erstellung eines mittelfristigen Finanzplanes
- c) Gebührengestaltung
- d) Maßnahmen zur Verbesserung des Wirtschaftsstandortes
- e) Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Marktgemeinde Seewalchen.

Vorsitzender: FinL Manfred Binder

Vorsitzender-Stv.: AL Hans Schmidt

Mitglieder: Bürgermeister Mag. J. Reiter (ÖVP), W. Nöhmer (ÖVP), Mag. E. Kaniak (FPÖ),  
Dipl.-Ing. S. Hoyer (FPÖ), Ing. K. Berger (SPÖ), R. Stockinger (SPÖ), C. Hauschildt-  
Buschberger (GRÜNE), Georg Petrovic (GRÜNE).

Mitglieder im Sozialhilfeverband sind Bgm. J. Reiter, C. Leeb-Dorfer und Ing. K. Berger.

Mitglieder im Bezirksabfallverband sind Peter Reiter und DI. S. Hoyer.

Mitglieder im Jagdausschuss sind Josef Loy (ÖVP), Markus Gebetsberger (ÖVP) und Rudolf  
Hemetsberger (FPÖ).

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Fraktionen folgende **Fraktionsobleute** gewählt  
haben:

ÖVP: Markus Kitzberger (Stv. Dr. Oskar Vogel);

FPÖ: Rudolf Hemetsberger (Stv. Siegfried Schmuck);

SPÖ: Ing Kurt Berger (Stv. Gerald Mayrhofer);

Grüne: Claudia Buschberger-Hauschildt (Stv. Mag. Ursula Kölblinger)

22.10.2015: In der Anton-Bruckner-Straße (am Parkplatz vor der Apotheke Rosenwind) findet  
der erste Seewalchner Bauernmarkt statt.

22.10.2015: In der Anton-Bruckner-Straße eröffnet das Frühstücks-Café Early Bird (vormals  
Café nexxt).

(Siehe auch 29.5.2015)

26.10.2015: Im Rahmen des Archäologieprojektes werden am „Tag der offenen Grabung“ beim Pfahlbaupavillon und im Strandbad Führungen durchgeführt.  
Pfahlbauvermittler und Restauratoren des Oö. Landesmuseums geben für zahlreiche Interessierte Führungen.

Im Oktober 2015 schließt der Friseurbetrieb Lachinger GmbH, Hauptstraße 23, sein Geschäft.  
Von November 2015 bis 2016 stellt Elisabeth Liftingner ihre Bilder unter dem Titel „G’spia“ in der Rathausgalerie aus.

November 2015: Im neuen Gault-Millau-Gourmetführer ist das Restaurant Häupl nicht mehr angeführt.

14.11.2015: Die kult.i.S. veranstaltet in der Landesmusikschule einen Abend mit den „brassessoires“ – einem klassischen Brass-Quinett mit fünf Damen.

16.11.2015: Preisverleihung der Aktion „Wir machen Meter 2015“

In der Kategorie Gemeinden über 5000 Einwohner wird Seewalchen a. A. mit 135.000.000 m Landessieger.

Die Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“, die vom Land mit den Partnern ORF OÖ und Kronenzeitung veranstaltet wurde, meldete eine eindrucksvolle Beteiligung.

Ziel war es wiederum, der Bevölkerung mehr Bewegung im Alltag näher zu bringen und die Freude an der Bewegung zu wecken. Unter dem Motto „Jeder Meter zählt“ unterstützte Ex-Schisprung-Star Andreas Goldberger auch dieses Jahr als sportlicher Schirmherr die Initiative.

276 Gemeinden, 102 Kindergärten und 105 Volksschulen, aber auch Sportvereine und Betriebe haben teilgenommen. In der Zeit von 26. März bis 26. Oktober wurden insgesamt rund 5,9 Milliarden gesunde Meter zurückgelegt, das entspricht fast 147 Erdumkreisungen oder 207 mal die Strecke nach Australien und zurück.

16.11.2015: Der langjährige Kommandant der Freiw. Feuerwehr Steindorf und Abschnittskommandant Karl Schiemer, Steindorf, erhält vom Landeshauptmann das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich.

22.11.2015: Der Besitzer der Villa Paulick Dipl. Ing. Dr. Robert Messner (\* 17.5.1962) stirbt.

30.11.2015-25.1.2015: In der Galerie S.I.X. in Litzlberg stellt Daniel Leidenfrost seine Fotografien und Grafiken unter dem Titel „Nacht“ aus.

Im Dezember 2015 wird über Initiative des Vereines L(i)ebenswertes Seewalchen, die Stiege vom Rosengarten zur Atterseestraße („Rosenstiege“) neu errichtet.

2.12.2015: Bei der Aktion „Lehrer fürs Leben“ der Bezirksrundschau wurde Gerald Wasmeyer von der Neuen Mittelschule Seewalchen Bezirkssieger. Eine Jury wählte nach einem Kriterienkatalog einen Lehrer, der, wie es heißt, die Schüler geprägt hat und für das Leben das richtige Handwerkszeug mitgegeben hat.

4.12.2015: Weihnachtsfeier der Marktgemeinde

Verabschiedet wurden die Bediensteten

Gerhard Mohr (nicht anwesend): 10.7.1968 bis 1.8.2015 in verschiedenen Abteilungen;

Vera Duskova 1.6.2012 -31.7.2015 Reinigungskraft in der Volksschule, dann ab 1.2.2013 in der Neuen Mittelschule.

Ehrungen erhielten

Isolde Katamay; Gemeinderätin von 2008-2011, Arbeitskreis Wirtschaft 2009-2015: Ehrenbrosche in Bronze.

Stefanie Eicher (nicht anwesend): Gemeinderätin 2014: Ehrenbrosche in Bronze.

Christian Geissler (nicht anwesend): Gemeinderat 2014-2015: Verdienstmedaille in Bronze.

Andreas Distler (nicht anwesend): Gemeinderat 2009-2015: Verdienstmedaille in Silber.

Franz Günther Andorfer (nicht anwesend): Gemeinderat 1979-1985, dann Ersatzmitglied, Gestalter der Hubertuskapelle im Gferet: Verdienstmedaille in Silber.

Dipl. Ing. Irene Gotschy-Russ (nicht anwesend): Gemeinderätin 1997-2009,

Gemeindevorständin 2001-2003, Ersatzmitglied bis 2015: Ehrenbrosche in Gold.

Wolfgang Vogel: Gemeinderat: 2003 – 2015: Verdienstmedaille in Gold.

Mario Weichselbaumer: Mitglied des Gemeindevorstandes und Gemeinderates, Zweiter Vizebürgermeister von 2009 – 2015, Obmann des Kulturausschusses, REGATTA-Arbeitskreisleiter, Mitglied des REGATTA-Vorstandes: Verdienstmedaille in Gold.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Chronisten Rudolf Romankiewicz und Johann Rauchenzauner.

15.12.2015: Das Zaunteam Thomas Ebetsberger, Industriegebiet, ist insolvent.

16.12.2015: Der Tourismusverband Attersee-Salzkammergut hat Horst Anleitner aus Attersee zum Vorsitzenden gewählt.

Anleitner folgt Eva Knoll aus Schörfling, die das Amt nur kurz ausübte. Knoll war damals Nachfolgerin des legendären Geli Eichhorn. Stellvertreter im Tourismusverband Attersee-Salzkammergut bleibt der Nußdorfer Andreas Eichinger.

(sh. auch 24.6.2015).

20.12.2015: Im Pfarrsaal findet eine gemeinsame Weihnachtsfeier von Asylsuchenden und ihren Helfern statt.

Dezember 2015: Konstituierung des neuen Jagdausschusses: Neuer Obmann und Nachfolger von Franz Haitzinger wird Jakob Moser, Kraims, Stellvertreter Fritz Seiringer aus Reichersberg.

Dezember 2015: Adventfensteraktion des Siedlervereines.

An der Aktion nehmen teil:

30.11.2015: Pensionistenverein Seewalchen, Clubheim Atterseestraße 43

2.12.2015: Familie Tostmann, Hauptstraße 4, Bandlkramerey

3.12.2015: ÖVP Seewalchen, Rathausplatz Seewalchen

4.12.2015: Familie Schallmeiner und Familie Hofinger, Steindorf Egelseestraße 30 Stadl

5.12.2015: Familien Huemer und Hallesch/Kramer, Rosenau, Öko-Siedlung, Klein-Müllerstr. 10

6.12.2015: FF Kemating mit Nikolaus - Feuerwehrhaus Kemating

7.12.2015: Familie Köhl und Familie Cseko, Kraimstalstraße 11a

8.12.2015: Familie Brandner, Litzlberg, Kellerweg 1

10.12.2015: Volksschule Seewalchen, Schulweg 17

12.12.2015: Landtagsabgeordneter Hermann Krenn und Familie, Gampern 119

12.12.2015: Siebenbürger Nachbarschaft, Rosenau evangelischer Pfarrsaal

16.12.2015: Fam. Walchshofer, Ulrich sen. u. jun. und Helga Kritzinger, Dr.- Seifert-Str. 15 c

18.12.2015: FF Seewalchen, Feuerwehrdepot Seewalchen

24.12.2015: Siedlerverein mit allen gemeinsam – Rathausplatz.

Durch die freiwilligen Spenden, die zur Gänze weitergegeben werden, konnten schon vielen Institutionen und Notleidenden geholfen werden. Insgesamt wurden seit 2004 90.000 € an Bedürftige übergeben.

29.12.2015: Der Verein „Pfahlbau am Attersee“ baut zwei Einbäume nach. Die Bäume, zwei rund 130 bis 150 Jahre alte Tannen mit rund 45 m Länge und 3,4 m Umfang, wurden nach Seewalchen gebracht und an der Promenade zur weiteren Verarbeitung aufgestellt.

## **Das Thema des Jahres**

Ab September 2015 war das beherrschende Thema der Flüchtlingsstrom in Süd-Osteuropa, Österreich und Deutschland. Fast überall, wo Menschen zusammenkamen, wurde darüber debattiert - pro und kontra – und alle hatten zur Flüchtlingsproblematik die unterschiedlichsten Meinungen. Letztlich hatte die Situation auch Einfluss auf die Oö. Landtagswahlen.

Nachdem bereits im Frühjahr die Zahl der Asylsuchenden in Österreich deutlich stieg, kam es Anfang September zu einer Flüchtlingswelle, die viele Bürger und Institutionen stark forderte.

Rund eine Million Menschen, meist Syrer oder Afghanen, haben 2015 die EU-Grenze erreicht und wollten vorwiegend nach Deutschland, aber auch nach Schweden oder Österreich. Viele EU-Länder weigerten sich, Asylsuchende aufzunehmen.

Die Innengrenzen des Schengen-Raumes wurden teilweise wieder kontrolliert.

Im Jahr 2015 zählte man rund 90.000 Asylanträge in Österreich (Vorjahr: 28.000). Allein zwischen September und Mitte Dezember haben geschätzte 600.000 Personen Österreich als Transitland auf ihrem Weg nach Deutschland durchquert.

An den Grenzen und in den Bahnhöfen kam es zu größeren Ansammlungen, die Hilfsbereitschaft der Menschen für die Durchreisenden war beispielgebend.

### **Seewalchen**

Ende Dezember hielten sich im Gemeindegebiet Seewalchen rund 45 Asylsuchende in mehreren Häusern auf. Die Betreuung erfolgte durch die Caritas. Sie wurde unterstützt von einer Gruppe von Freiwilligen (Initiative „Seewalchen hilft“). Hilfe gab es beim Deutschlernen, bei Behördengängen und Arztbesuchen und für Fahrdienste. Darüber hinaus wurden gemeinsame Feste und Ausflüge sowie gemeinsames Kochen, Essen und Musizieren veranstaltet.

(In der Stadt Vöcklabruck waren 239, im gesamten Bezirk rund 1700 Asylsuchende untergebracht).

(Siehe auch 7.8.2015)

### **Wort des Jahres**

Seit einigen Jahrzehnten wird in mehreren Staaten ein „Wort“ bzw. ein „Unwort“ des Jahres gewählt. Mit „Wort des Jahres“ wird ein Schlagwort bezeichnet, das für ein charakteristisches Ereignis oder eine bezeichnende Diskussion des abgelaufenen Jahres steht. Das Unwort soll auf problematische Ausdrücke im üblichen Sprachgebrauch hinweisen.

#### **Deutschland:**

Wort des Jahres in Deutschland: **Flüchtlinge** Im Kontext der Migration von Menschen, die 2015 vor den Kriegen im Mittleren Osten nach Europa und insbesondere nach Deutschland flüchten.

Unwort: **Gutmenschen**. Mit diesem bereits verwendeten Ausdruck wurden 2015 insbesondere diejenigen beschimpft, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren oder die sich gegen Angriffe auf Flüchtlingsheime stellen.

#### **Österreich:**

Wort des Jahres: **Willkommenskultur**: Einstellungen und Handlungen, die angesichts des Leids von Kriegsflüchtlingen helfen, dass diese wieder ein Leben in Sicherheit und Freiheit führen können.

Unwort: **Besondere bauliche Maßnahmen**: Die Innenministerin Johanna Mikl-Leitner hat damit einen kilometerlangen Zaun an der slowenischen Grenze umschrieben.

Neuerdings wird auch eine **Zahl des Jahres** gewählt. Für das Jahr 2015 ist dies in Österreich: 11.789

11.789 - Die höchste vom Bundesministerium für Inneres dokumentierte Anzahl an Flüchtlingen, die in diesem Jahr innerhalb eines Tages nach Österreich gekommen sind.

11.789 Menschen sind am 13. September auf ihrer Flucht nach Österreich gekommen.

Während in den Monaten September und Oktober im Durchschnitt täglich etwa 7000 Personen nach Österreich eingereist sind, markiert die Zahl 11.789 den Höchststand der Ankünfte an einem Tag. Diese präzise Zahl legt nahe, dass der Überblick über die ankommenden Flüchtlinge bewahrt wurde. Sie veranschaulicht dennoch das Ausmaß der Grenzübertritte. Außerdem bringt diese Zahl, eher als die oftmals kommunizierten geschätzten und runden Zahlen, auch zum Ausdruck, dass es sich bei den Ankommenden um 11.789 Menschen mit 11.789 individuellen Lebensgeschichten handelt.



## Hochzeiten

### Goldene Hochzeit feierten

Anna und Walter Moser, Moos 2 (3.1.1965)  
Elfriede und Adolf Kreuzer, Dr.-F.-Seifert-Straße 5 (23.1.1965)  
Anna und Friedrich Gotschy, Julius-Wimmer-Straße 11 (7.5.1965)  
Renate und Anton Goller, Roseggerstraße 5/2 (15.5.1965)  
Wilhelm und Ingrid Bauer, Mitterberg 5 (22.05.1965)  
Karl Franz und Helene Berta Feichtinger Dr.-F.-C.-Ginzkey-Weg 22 (29.5.1965)  
Theresia und Anton Gebetsberger, Inselweg 2 (31.5.1965)  
Christine und Walter Zoister, Franz-Stelzhamer-Straße 9 (5.6.1965)  
Erika und Johann Bloo, Maria-Theresia-Straße 49/2 (6.6.1965)  
Maria und Alois Baumgartinger-Seiringer, Reichersberg 1 (21.6.1965)  
Edith und Peter Gruber, Dr.-R.-Schuh-Straße 23 (26.6.1965)  
Hildegard und Karl Rehrl, Franz-Stelzhamer-Straße 11 (26.6.1965)  
Gerlinde und Ortwin Haltrich, S.-v.-Brukenthal-Straße 13 (10.7.1965)  
Franziska und Franz Gebhart, Kraims 13a/1 (18.9.1965)  
Christine und Albert Mahler, Kemating 28 (18.9.1965)  
Gerda und Helmut Schreckinger, Gartenstraße 1 (18.9.1965)  
Alois Michael und Maria Hufnagl, Litzlberger Straße 21/1 (3.10.1965)  
Ernestine und Wilhelm Weißböck, Neißinger Straße 15/1 (16.10.1965)  
Frieda und Hermann Baumann, Mitterberg 7/1, (13.11.1965).

### Diamantene Hochzeit feierten

Ingeborg Maria und Otto Derflinger, Litzlberger Straße 55/1 (4.9.1955)  
Gertraud und Franz Baumgartinger, Carl-Häupl-Weg 10 (3.10.1955)  
Margarethe und Hermann Mayr, Aicherfeld 2 (15.10.1955)  
Frieda und Josef Lachinger, Roseggerstraße 7 (26.11.1955).

## Wetter

Das Jahr begann mild, nur in der ersten und letzten Jännerwoche gab es unerheblichen Schneefall.

Mit 19,2 Grad wurde die bisher höchste je gemessene Temperatur im Jänner am Attersee registriert. Erstmals auch ein Jänner ohne Tage mit Dauerfrost (Eistage)!

Ab Mitte Februar gab es weder Schnee noch Eis und der März war in der zweiten Hälfte durchaus mild. Am 31. März kam ein starker Sturm auf, der brachte auch Kälte und etwas Schnee in die Karwoche. Nach einem durchschnittlichen April folgte ein Mai mit viel Regen und kaum Sonne.

Mit dem Juni kam der Sommer und brachte, mit einer Woche Pause, Badewetter. Im Juli gab es gleich 2 Hitzewellen, es war der wärmste Juli seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Der August stand dem kaum nach, fast ohne Unterbrechung gab es heiße Tage. Insgesamt gab es von Juni bis August 54 Tage, an denen die Temperatur über 25° stieg, davon waren 28 Tropentage (Temperatur über 30°).

Am 2. September kam der Herbst und es wurde ungewohnt kühl und regnerisch. Doch schon ab Mitte September folgten wunderbare sonnige Tage mit ungewöhnlich hohen Temperaturen.

Auch Anfang November war es entschieden zu warm. An manchen Tagen wurden über 20° gemessen. Der niedrige Wasserstand des Attersees (kaum Schmelzwasser, heißer Sommer, keine Herbstniederschläge) machte vor allem den Abtransport größerer Segelschiffe ins Winterquartier zu schaffen. Ende November betrug der Pegelstand Kammer nur 106 cm (normal: 147 cm). In der Marina Kammer mussten 7 Boote mit Hebeschläuchen gehoben werden, da sie am Boden des Sees aufsaßen.

Warm blieb es bis zum Jahresende, nur Ende November gab es ein paar kühlere Tage mit etwas unergiebigem Schnee und einem mächtiger Sturm. Der Dezember war der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen.

In der Silvesternacht führte Regen auf den gefrorenen Straßen zu eisglatten Fahrbahnen.

Die tiefste Temperatur des Jahres wurde am 4.2.2015 mit -7,5°C, die höchste Temperatur am 22.7.2015 mit 36,0° C gemessen.

Die Höchst-Temperatur des Attersees betrug am 3. August 2014 26,8 Grad Celsius.

Im Strandbad konnten in der Saison 2015 insgesamt 40.860 Eintritte (2014: 18.645, 2013: 46.981) verbucht werden.

### **Quellen:**

OÖ Nachrichten	„Tips“
Bezirksrundschau	ORF
Neue Kronen Zeitung	Frw. Feuerwehr Seewalchen
Marktmusikkapelle Seewalchen	Marktblatt der Marktgemeinde Seewalchen
<a href="http://www.seewalchen.oevp.at/">http:// www. seewalchen.oevp.at/</a>	<a href="http://www.salzi.at/">http:// www. salzi.at/</a>
<a href="http://www.lenzing.at/">http:// www. lenzing.at/</a>	Amt der Oö Landesregierung
Röm.-kath. Pfarrgemeinde Seewalchen	Evang. Pfarrgemeinde
Ferienregion Attersee (Tourismusverband)	<a href="http://www.liferadio.at">http://www.liferadio.at</a>



### **Straßen- und Kanalbau**

Im Jahr 2015 wurden für den Kanalbau rund 1,51 Mio. € aufgewendet, wobei auf den Bauabschnitt 15 (Gerlham) 1,22 Mio und auf den Bauabschnitt 18 (Industriegebiet Sintimid) 0,21 Mio. € entfielen.

Für Straßenbauten wurden 382.500 € aufgewendet. Neben Hauseinfahrten wurden die Nösnerstraße, die Egelseestraße sowie der Bründlweg saniert.

### **Wassergenossenschaft**

Im Zuge der Wasserleitungserneuerung in Gerlham wurden 33 neue Anschlüsse errichtet. Der Wasserdruck für Haining wurde erhöht (Brandschutz).

Die Wassergenossenschaft Seewalchen hat 1948 Mitglieder.

### **Feuerwehren**

Frw. Feuerwehr Seewalchen:

Im Jahr 2015 wurden bei 21 Brandeinsätzen und bei 107 technischen Einsätzen 1084 Stunden geleistet. Mit Feuerwehrausbildung, Leistungsbewerben, Feuerwehrjugend und sonstigen Tätigkeiten wurden insgesamt rund 10772 Stunden aufgewendet. Der Mannschaftsstand betrug 63 Aktive, 12 Reservisten und 14 Jungfeuerwehrmitglieder.

Frw. Feuerwehr Steindorf:

Im Jahr 2015 wurden bei 11 Brandeinsätzen und bei 48 technischen Einsätzen 9695 Stunden geleistet. Der Mannschaftsstand betrug 61 Aktive, 10 Reservisten und 12 Jungfeuerwehrmitglieder.

Die Bewerbungsgruppen erreichten einige schöne Erfolge.

Frw. Feuerwehr Kemating:

Im Jahr 2015 wurden bei 8 Brandeinsätzen und bei 19 technischen Einsätzen 696 Stunden geleistet. Der gesamte Zeitaufwand betrug 7786 Stunden. Der Mannschaftsstand betrug 71 Aktive, 11 Reservisten und 11 Jungfeuerwehrmitglieder.

Im März wurde das neu angeschaffte Rüstlöschfahrzeug-Allrad um rund 30.000 € (zur Gänze aus Eigenmitteln aufgebracht) nach Kemating gebracht.

Die Bewerbungsgruppen I und II nahmen am Leistungsbewerb in Hirschbach teil, die Bewerbungsgruppe I erreichte beim Landesbewerb einen dritten Rang.

## Rotes Kreuz

Die Ortsstelle Seewalchen/Schörfling des Österr. Roten Kreuzes hat im Jahr 2015 rund 16.700 ehrenamtliche Stunden für Schulungen, Übungen und Sanitätsdienste geleistet. Bei 2319 Fahrten wurden mit ca. 2000 Patienten 37.800 km zurückgelegt.

Dazu kommen 275 Stunden für den Essenstransport bei der Aktion „Essen auf Rädern“. Durchschnittlich nahmen 27 Bürger die Aktion „Essen auf Rädern“ in Anspruch. (= 9945 Portionen)

## Wasserrettung

Die ÖWR Litzberg hatte unter anderem im Jahr 2015 folgende Einsätze:

Bäderüberwachung: 41, Alarmeinsätze: 40, sonstige Einsätze; 67. Dabei wurden 1150 Einsatzstunden und 51 Motorbootstunden geleistet.

22 Einsätze betrafen Personenrettung, 53 Erste-Hilfe-Leistungen, 12 Sturmwarnungen und 19 Bootsbergungen.

## Musikkapellen

Die **Marktmusik Seewalchen** zählt 69 Musiker/innen.

Am 18.4.2015 erreichte die Marktmusikkapelle im Kulturzentrum Lenzing beim Wertungsspiel in der Leistungsstufe C 134 Punkte.

Am Freitag, den 19. Juni 2015 fand die Marschwertung in Atzbach statt.

Die Marktmusikkapelle erreichte mit ihrem Showprogramm einen ausgezeichneten Erfolg mit 93,65 Punkten. Dies bedeutet das zweitbeste Ergebnis in der Gruppe E.

Das beste Ergebnis mit 94,6 Punkten erreichte der Musikverein Tiefgraben unter Thomas Mayrhofer.

4.7.2015: Bei der Marschwertung in Pollham – (GR) erreichte die Marktmusik unter Stabführer Herbert Bauernfeind einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,20 Punkten.

Das **Jugendblasorchester** unter Tobias Höllwerth und Kurt Pachinger jun. erreichte beim Jugendorchesterwettbewerb in Gunskirchen 80,67 Punkte.

Das Jugendblasorchester hat 35 Mitglieder.

Die **Musikkapelle Rosenau** zählt 35 Musiker.

Beim Wertungsspiel am 22.11.2015 erreichte sie unter Kapellmeister Thomas Achleitner in Timelkam 130,9 Punkte.

Bei der Marschwertung am 19.6.2015 erreichte die Kapelle unter Stabführer Alex Schober einen „sehr guten Erfolg“.

## Landesmusikschule

Erfolge beim Landesbewerb Prima la muica

**2. Preis: Trio Per Arvo (Julia Hirner, Johanna Posch, Jana Wimmer)**

Klasse Brenner-Haitchi Petra

**1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb**

**LMS Querlis (Magdalena Gebetsberger, Sophia Steiner, Leonie Tischler)**

Klasse Tavernaro Elisabeth

**teilgenommen: Preitschopf Magdalena (AG III plus)**

Klasse Födinger Birgit

**1. Preis Preitschopf Anna (AG I)**

Klasse Födinger Birgit

**2. Preis Kochgeschirr (Moritz Gruber, Jonas Neuwirth, Moritz Mittendorfer, Simon Preiner)**

Klassen Grabner Andreas/Schönpos Heinz

## Standesamt 2015:

(zum 31.12.2015)

5480 **Einwohner**,

davon 2670 männlich und 2810 weiblich

davon 407 Bürger mit ausländischer Staatsbürgerschaft aus 39 Staaten.  
(39 Personen haben 2 Staatsbürgerschaften)

2352 **Haushalte**, sowie weitere 859 Zweitwohnsitze.

850 Bürger mit Nebenwohnsitz in Seewalchen, davon 413 männlich und 446 weiblich;  
(756 Inländer, 103 Ausländer)

29 **Sterbefälle** (15 davon in Seewalchen),

50 **Eheschließungen**,

46 **Geburten**, davon keine in Seewalchen,

### **Schulmatrik:**

Mit 15. Oktober 2015 sind in der Schulmatrik 509 Schüler eingetragen. 237 Kinder besuchen die Volksschule, 151 die Neue Mittelschule und 38 die Polytechnische Schule.

Den Kindergarten Seewalchen besuchen 90 Kinder, den Kindergarten Rosenau 59 Kinder und den Hort 51 Kinder.

### **Röm.-kath. Pfarre Seewalchen 2015**

38 Taufen, 38 Erstkommunionkinder, 38 Firmlinge, 15 Trauungen und 27 Begräbnisse.

#### **Aktivitäten der Pfarre:**

2., 3. Und 5. Jänner: Sternsingeraktion der Ministranten Jungschar-Kinder und einer Erwachsenenengruppe

24. – 26. April: Flohmarkt

17. Mai: Erstkommunionfest mit Pf. Haslinger

20. Juni: Partnergemeinde Freyung auf Besuch in Seewalchen

28. Juni: Pfarrfest

2.-8. August: Ministrantenfahrt nach Rom

1. September: Dienstbeginn Pastoralassistentin Mag<sup>a</sup> Alexandra Freinthalner

20. September: Begrüßungsgottesdienst Pf. Stangl und Pastoralassistentin Alexandra Freinthalner

10. Oktober Erntedankfest

November: Entschuttungsaktion in der Kirche mit tatkräftiger Unterstützung der Flüchtlinge

3. November: eine Flüchtlingsfamilie aus Syrien zieht im Pfarrhof mit 3 Kindern ein, die in Seewalchen zur Schule gehen

3. November: Klimapilgern auf dem österr. Jakobsweg von Weiterschwang nach Frankenmarkt mit der KFB Seewalchen und Gampern und Pilgerinnen und Pilgern u. a. aus Wien

4. – 6. Dezember: Nikolausaktion

Erstmals im Advent Roratemessen um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche

### **Sportvereine**

#### **Ruderverein**

- Teilnahme an der Vogalonga in Venedig – 24. Mai 2015  
Die Vogalonga ist ein 30 km langer Rundkurs um und durch Venedig mit Paddelbooten.  
Mit 2 Booten nahm der RVS in diesem Jahr an der Vogalonga in Venedig teil.  
Die Zahl der Teilnehmer liegt meist um die 6000.

Unter anderem konnten folgende Erfolge erreicht werden (Auswahl)

- **Ruder Europameisterschaften in Posen – 29. bis 31. Mai 2015**  
Platz 10 für Markus Lemp und Dominik Sigl im LG-Zweier ohne
- **U-23 WM in Plovdiv (Bulgarien) - 22. bis 26. Juli 2015**  
Platz 7 für Eva Goller mit Melanie Zach, Victoria Slach und Laura Arndorfer im Leichtgewicht Doppelvierer
- **Ruder Weltmeisterschaften in Aiguebelette (France) – 30 Aug. bis 06 Sep. 2015**  
Platz 12 für Markus Lemp und Dominik Sigl im LG-Zweier ohne
- **World Masters Regatta in Hazewinkel (Belgien) 10. – 14. September 2015**  
Platz 1 für Gerald Aigner im Einer

- **Österr. Meisterschaften in Villach - 18. bis 20. September 2015**

- Platz 3 für Eva Goller im Frauen Einer
- Platz 3 für Lukas Pichler im Männer Einer
- Platz 4 für Julian Reiter im Junioren Einer
- Platz 5 im A Finale für Eva Goller im Frauen Einer
- Platz 2 im B Finale für Lukas Pichler im Männer Einer
- Platz 1 im B Finale für Julian Reiter im Junioren Einer

### Segelclub Kammersee

Unter anderem haben folgende Mitglieder Preise bekommen.

Dr. Martin Zeileis den 4. Platz bei der Soling WM in Castiglione und den 5. Platz bei der Soling-EM in Berlin.

Georg Hirsch-Stronstorff den 5. Platz bei der Tornado EM in Lipno.

Florian und Michael Felzmann erreichten bei der Soling-WM in Castiglione eine 3. Platz (nicht für den Verein SKK) sowie den 1. Platz bei den Soling ÖSTM/UYCAs.

### Fremdenverkehr 2015:

13.429 Ankünfte, davon Inland: 8.263, Ausland: 5.166

28.838 Nächtigungen., davon 17.363 Inland und 11.475 Ausland.

#### Statistik des Tourismus Seewalchen 2015

	Ankünfte	Nächtigungen	Aufenthaltsdauer
Januar	254	439	1,73
Februar	253	477	1,89
März	424	733	1,73
April	509	866	1,70
Mai	1199	2475	2,06
Juni	1643	3327	2,02
Juli	2514	6046	2,40
August	2861	7319	2,56
September	1609	3382	2,10
Oktober	1241	2220	1,79
November	551	918	1,67
Dezember	371	636	1,71
<b>Gesamt</b>	<b>13429</b>	<b>28838</b>	<b>2,15</b>

Aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre wird Seewalchen in die Ortsklasse C der Tourismusgemeinden eingestuft.

### Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 (beschlossen am 14.4.2016 ):

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen:	9.617.106,43 €
	Ausgaben:	9,251.048.— €
Außerordentlicher Haushalt:	Einnahmen:	3,389.278,30 €
	Ausgaben:	3,572.019,31 €

Vermögensstand: 34,653 Mio. €

Schuldenstand: 4,976 Mio. €

Haftungen: 1,854 Mio. €

Rücklagen: 1,373 Mio. €

Pro-Kopf Verschuldung: 908,10 €

## Widerstand gegen Supermarkt-Plan an A1-Abfahrt

**SEEWALCHEN A. A. Gemeinde will Kaufkraftabfluss stoppen, "Lebensraum Attersee" will Ortskern beleben:**

Die Pläne des Spar-Konzerns, auf dem Areal der Autobahnabfahrt einen Eurospar und ein Fachmarktzentrum zu errichten, stößt am Attersee auf Kritik. "Wir brauchen nicht mehr Verkaufsfläche, schon gar nicht auf diesem Platz", sagte Walter Seeböck von der "Initiative Lebensraum Attersee", die zur Doku "Global Shopping Village – Endstation Kaufrausch" und anschließenden Diskussion ins Kino geladen hatte.

Spar Oberösterreich hat beim Land den Antrag auf Widmung eines Geschäftsgebietes für den überörtlichen Bedarf gestellt. Man will die 600 Quadratmeter große, baufällig gewordene Filiale zur A1-Abfahrt verlegen: Der Gemeinderat von Seewalchen hat dem Projekt für einen 1500 Quadratmeter großen Eurospar und ein Fachmarktzentrum mit 2200 Quadratmetern bereits grünes Licht gegeben.

"Wenn Investitionen am Rand einer Stadt erfolgen, wird die Stadt innen immer leerer", brachte die Filmemacherin Ulli Gladik ihre Erfahrungen auf den Punkt. Aber es gebe auch andere Beispiele: In Waidhofen an der Ybbs (NÖ) hätten sich 30 neue Geschäfte angesiedelt. "Der Ort ist wieder ein sozialer Treffpunkt geworden."

Die Marktgemeinde wolle den Kaufkraftabfluss nach Lenzing und Vöcklabruck stoppen, begründete Vizebürgermeister Mario Weichselbaumer (SP) die Zustimmung zum Spar-Projekt. Die Dichte an Verkaufsfläche lässt er nicht als Argument gelten: Im Bezirk Vöcklabruck kommen 9,4 Quadratmeter Verkaufsfläche auf einen Einwohner, in Seewalchen und Schörfling sind es nur 0,9.

In Salzburg hat die Grüne Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Rössler einen Stopp für Einkaufszentren verfügt, um das Sterben der Ortskerne aufzuhalten. "Es geht nicht, Fachmarktzentren an die Kreisverkehre zu bauen und den Ortskern zu beleben." Sie appellierte an die Seewalchener, nicht aufzuhören zu streiten und nach Lösungen zu suchen.

Einen möglichen Weg zeigte Katharina Götzl von der Dorfgreißlerei in Stubenberg (Steiermark), die auf regionale Produkte setzt. "Mit Qualität kann man Kunden wieder zurückgewinnen", sagte sie. Und: "Der Konsument stimmt jeden Tag dadurch ab, indem er entscheidet, wo er sein Geld hinträgt."

